

Testbericht eMTB OPTIMO 27,5“, 12,9kg

12.4.2017

Emser Runde: Reute – Ledi – Gsohl – Flureck – Alpe Schöner Mann – Schuttannen - Reute



Anmerkung: auf den ersten 2km fehlt die Aufzeichnung

Ø Geschwindigkeit	8,0 km/h
Ø Fahrgeschwindigkeit	10,0 km/h
Maximale Geschwindigkeit	52,2 km/h
Zeitmessung	
Gesamtzeit	2:05:32
Zeit in Bewegung	1:40:49
Verstrichene Zeit	2:35:04
Herzfrequenz	
Ø Herzfrequenz	123 S/min
Maximale Herzfrequenz	176 S/min
Höhe	
Positive Höhendifferenz	966 m
Negative Höhendifferenz	804 m
Minimale Höhe	479 m
Maximale Höhe	1.415 m

Beschreibung:

Wie das Höhenprofil schon zeigt ist die Tour trotz relativ kurzer Distanz von knapp 20km als schwer einzustufen (s.a. Vorarlberg App) und für einen „normalsportlichen“ wie mich normalerweise ohne absteigen und schieben nicht zu schaffen. ☹

Daher eine ideale Strecke für einen ersten Test mit dem eMountainbike OPTIMO! ☺

Ich starte direkt von mir zu Hause in Reute auf ca. 600m Höhe in Richtung Ledi – Gsohl. Erstmal 2km bergab, hier zeigen sich die Scheibenbremsen des Optimo von ihrer besten Seite – ordentliche

Verzögerung auch bei höheren Geschwindigkeiten ohne großen Kraftaufwand. Das eMTB fährt sich wie mein altes Bike ohne Motor, nur besser! Bei der Ledi geht es zum Anstieg in Richtung Gsohl. Beim ersten steilen Stich nehme ich gleich den Motor zur Hilfe, was problemlos per Kopfdruck passiert. Der Einsatz des Motors ist weich, leise surrend geht's aufwärts, doch ich bin etwas außer Übung (die letzten Jahre eher zum Flachradler mutiert...), aufgrund mangelnder Fahrtechnik muss ich im steilen Stück absteigen. Geht aber problemlos, der Motor stoppt sofort automatisch, nachdem ich die Pedale beim Abstieg kurz blockiert habe – Notaus-Funktion 😊, alles safe!

Der nächste Teil bis zur ersten Kehre ist wieder etwas flacher, ich fahre ohne Motor. Das Optimo ist, dank dem Freilauf, auch ohne Motor normal zu fahren, schalten mit oder ohne Motor alles wie gewohnt! 😊

Nach der ersten Kehre bis zum „Langen Rank“ nehme ich den Motor dazu. Normalerweise ist dieser Abschnitt für mich als durchschnittlicher Sportler (wandern, laufen, langlaufen, Flachlandradler) nicht ohne absteigen und schieben zu schaffen. Mit dem Optimo geht's prima. Der Motor schnurrt brav vor sich hin und bringt mich ohne absteigen oder schieben und normalem, sportlichem Puls zum Langen Rank. Wo ich nach ca. 20 Minuten mit Motor ein Päuschen einlege! Aktueller Akkustand: 80%



„Langer Rank“ mit Blick auf Hohenems

Weiter geht's in Richtung Gsohl wieder weitgehend ohne Motor, da etwas flacher. Beim Gsohl auf 986m komme ich nach knapp 50 Minuten an und genieße kurz die Aussicht. Leider hat die Wirtschaft zu und so muss ich ohne Einkehr weiter in Richtung Fluhereck. (früher war hier für mich Ende, weil k.o...)

Zwischen Gsohl und Emser Hütte verwende ich den Motor ca. 15 Minuten, jeweils bei den steileren Passagen. Nach 1 Stunde 10 Minuten bin ich auf der Emser Hütte auf 1283m. Akkukapazität: 60%

Weiter geht's Richtung Schöner Mann Alpe, Anfangs ohne, dann mit Motor, ich werde langsam müde...

Kurz nach der Alpe Schöner Mann erreiche ich den höchsten Punkt der Strecke auf 1415m. Akkukapazität: 60%



Ab jetzt geht's nur noch abwärts! ☺

Hier überzeugen wieder die Scheibenbremsen und das geringe Gewicht des Optimo mit nur 13kg! ☺

Nach gut 2 Stunden erreiche ich wieder den Ausgangspunkt Reute!

Fazit:

Das eMountainbike Optimo überzeugt in allen Phasen der Fahrt. Es lässt sich dank Freilauf ganz normal fahren, Schaltung wie gewohnt, mit oder ohne Motor. Der Motor läuft leise, entfaltet seine Kraft angenehm und wirkt in keiner Phase aufdringlich oder abrupt! ☺

Was 200 Watt bzw. 15 Nm leisten merkt man, wenn man den Motor in einer steileren Passage mal abschaltet. Dann hat man das Gefühl da zieht einer von hinten... da ist aber keiner, außer der Schwerkraft ;-)

Diese Tour bin ich das letzte mal vor ca. 15 Jahren gefahren, weil mir das immer zu anstrengend war. Mit dem eMTB geht das aber auch für mich als „normal-sportlicher“ wieder!

Immer noch sportlich, aber gut machbar! ☺

So macht Mountainbiken wieder Spaß!

Fahrzeit: 2 Stunden 10 Minuten

Motorlaufzeit: 55 Minuten oder ca. 42% der Zeit

Akku-Kapazität: 60%

Gewicht Fahrer: 85kg

Autor: © 2017 Gerhard Fischbacher ebike-factory Hohenems, Vorarlberg, www.ebike-factory.com